

# DIGITALISIERUNG am GSG



## **Die verbindliche Einführung von Tablets in den Jahrgängen 7, 9 und 11 ab dem Schuljahr 2022/23**

<b>WARUM IST DIGITALISIERUNG AN SCHULEN SO WICHTIG?</b>	<b>1</b>
<b>DIE RICHTIGE REIHENFOLGE</b>	<b>1</b>
<b>WARUM TABLETS AM GSG?</b>	<b>2</b>
<b>KEINE TECHNIK OHNE DIDAKTISCH-PÄDAGOGISCHES KONZEPT</b>	<b>4</b>
<b>WEITERENTWICKLUNG DER SCHULBUCHAUSLEIHE</b>	<b>5</b>
<b>BEREITSTELLUNG, FINANZIERUNG, LAGERUNG UND WARTUNG</b>	<b>6</b>

## **WARUM IST DIE DIGITALISIERUNG AN SCHULEN SO WICHTIG?**

Schülerinnen und Schüler sollen grundsätzlich in die Lage versetzt werden, selbstbestimmt, sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich zu handeln. Den Lernenden sollen nicht nur Fachkenntnisse vermittelt werden, sondern vor allem die Fähigkeit, Medien sinnvoll, adäquat, situationsbezogen und handlungsorientiert nutzen zu können. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass Medienbildung als fächerübergreifende Aufgabe eingebunden wird. Fast alle Schulgesetze in den Ländern formulieren so oder ähnlich, dass *„die Schule den Schülern Wissen und Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Einstellungen und Haltungen mit dem Ziel vermitteln soll, die Entfaltung der Persönlichkeit und Selbständigkeit ihrer Entscheidungen und Handlungen so zu fördern, dass die Schüler befähigt werden, aktiv und verantwortungsvoll am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilzuhaben.“*

Dazu ist sowohl eine sachgerechte Ausstattung der jeweiligen Schule als auch die Qualifizierung ihrer Lehrkräfte notwendig.

Wir haben es mit einer Revolution des Lernens zu tun. Digitale Geräte und Angebote haben längst einen großen Anteil an den Lernprozessen von Schülerinnen und Schülern. Der Einsatz dieser Geräte und durch das Internet jederzeit abrufbare Informationen und Inhalte haben im privaten Bereich wie im Überschneidungsbereich von Schule und Beruf eine zentrale Bedeutung bekommen. Für uns am GSG steht deshalb fest: Eine zeitgemäße Schule muss sich dieser Entwicklung anpassen.

## **DIE RICHTIGE REIHENFOLGE**

Digitale Endgeräte nützen in den Klassen nur, wenn diese ohne technische Einschränkungen genutzt werden können. Für die Einbindung in den täglichen Unterricht mussten außerdem tragfähige Konzepte entwickelt werden. Und nicht zuletzt war es sehr wichtig, die gesamte Schulgemeinschaft in den Prozess einer weiterentwickelten Digitalisierung am Graf-Stauffenberg-Gymnasium einzubinden.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns intensiv um die digitale Infrastruktur unserer Schule gekümmert. Das GSG hat einen Breitbandanschluss bekommen. Nur so können zeitgleich viele Geräte auf das Internet zugreifen. Die Räume der Schule wurden mit leistungsfähigen Access-Points ausgestattet, um eine lückenlose Einbindung digitaler Endgeräte in das schulische Netzwerk zu gewährleisten.

Die Arbeit am schuleigenen Medienbildungsplan wird in diesem Schuljahr abgeschlossen. Damit ist geklärt, in welchen Jahrgangsstufen die jeweiligen Fächer einzelne Aufgaben der Medienbildung übernehmen werden.

Und nicht zuletzt wurde von den Gremien des GSG beschlossen, ab dem Schuljahr 2022/23 in den Jahrgängen 7, 9 und 11 verbindlich Tablets für den Unterricht anzuschaffen. Solche Geräte werden bereits jetzt von vielen Schülerinnen und Schülern zum Unterricht mitgebracht. Mit dem Schuljahr 2023/24 werden Tablets (dann iPads) aber ab Klasse 7 in allen Jahrgängen verbindlich im Unterricht eingesetzt (im Jahrgang 13 ab 2024/25).

## **WARUM TABLETS AM GSG?**

### **Zeitgemäßer Unterricht**

Das Tablet ist ein wichtiges Werkzeug in einem zeitgemäßen Unterricht. Dabei dient es als Medium, mit dem zentrale Kompetenzen wie Kreativität, Kooperation, Kommunikation und kritisches Denken gefördert werden können. Mit dem Tablet können die traditionellen Methoden und Medien des Unterrichts sinnvoll ergänzt werden. Es ist aber keinesfalls für sich allein genommen eine Garantie für guten Unterricht oder das, was allgemein als „Lernerfolg“ bezeichnet wird.

### **Vorbereitung auf eine digitale Arbeits- und Lebenswelt**

Abgesehen davon sind wir überzeugt, dass das, was im „echten Leben“ unter dem Begriff Digitalisierung stattfindet und für die Alltags- und spätere Berufswelt unserer Schülerinnen und Schüler zentrale Bedeutung haben wird, unbedingt auch in der Schule thematisiert werden muss.

### **In welchen Fächern werden die Tablets eingesetzt?**

Unsere einfache Antwort: in allen, aber natürlich nicht immer und permanent. Einige Schülerinnen und Schüler stellen im Fremdsprachenunterricht phantastische Reiseführer zusammen. Im Sportunterricht können die Lernenden gegenseitig ihre Bewegungsabläufe beim Hochsprung filmen und sich untereinander Verbesserungstipps geben. Im Fach Mathematik ermöglicht der Einsatz hilfreicher Lernvideos den Schülerinnen und Schülern, Inhalte individuell und in ihrem Lerntempo zu wiederholen. Im Fach Geschichte können digitale Quellen in den Unterricht eingebunden werden. Es gibt unzählige Möglichkeiten. Das Tablet soll als „Kulturzugangsgerät“ erkannt und genutzt werden.

## **Alles auf einem Gerät**

Durch die Fülle an Funktionen bietet uns das Tablet die Möglichkeit, bisherige Anschaffungen wie einen grafischen Taschenrechner oder ein Fremdwörterbuch zu ersetzen. Weiterhin können klassische Schulbücher auf dem Tablet in digitaler Form ergänzt werden und müssen für die häusliche Arbeit nicht mehr aus der Schule transportiert werden.

## **Verantwortungsvoll und sicher mit und in sozialen Netzwerken umgehen**

Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler kommuniziert täglich über soziale Netzwerke. Wir sehen es als unsere pädagogische Aufgabe, unsere Schülerinnen und Schüler für diese Art der sozialen Begegnung verstärkt zu sensibilisieren.

Der tägliche (durch die Lehrkraft begleitete) Umgang mit dem Tablet fördert den reflektierten Einsatz digitaler Medien und kann zu einem verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Netzwerken beitragen.

## **Die Entscheidung für Tablets ab Klasse 7**

In den Jahrgängen 5 und 6 werden die PCs in unseren Computerräumen und außerdem unsere mobilen Tablet-Koffer eingesetzt, sodass der Umgang mit den digitalen Möglichkeiten und Geräten mehr und mehr im Unterricht eingebunden wird. In den 5. Klassen wird zu diesem Zweck sogar eine zusätzliche Verfügungsstunde (Medienunterricht) erteilt.

Perspektivisch sollen sämtliche Lernende mit Beginn der 7. Klasse unterrichtsbegleitend ein Tablet benutzen. Diese Geräte werden von den Eltern angeschafft. Nähere Informationen folgen unter Punkt *Bereitstellung, Finanzierung und Wartung*.

Die Einführung von Tablets im Jahrgang 7 erfolgt zum einen aus pädagogischen Gründen: Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium im Hinblick auf die Nutzung digitaler Medien soll dadurch sanft gestaltet werden. Bereits vorhandene Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit den Geräten werden in den Jahrgängen 5 und 6 schrittweise ausgebaut, sodass das Reflexionsvermögen und das kritische Denken gegenüber Medien deutlich weiterentwickelt wird, wodurch auch die Mediennutzung reflektierter erfolgt.

Zum anderen ist mit Eintritt in den Jahrgang 7 bisher die Anschaffung eines grafischen Taschenrechners (GTR) verbunden. Diese Anschaffung kann durch den Einsatz von Tablets entfallen. Ebenfalls kann die Anschaffung eines privaten digitalen Wörterbuchs für die Fremdsprachen entfallen.

## **KEINE TECHNIK OHNE DIDAKTISCH-PÄDAGOGISCHES KONZEPT**

Die Einführung der Tablets geschieht vor dem Hintergrund unseres schuleigenen Medienentwicklungsplans. Daneben ist die Nutzung der Tablets mit einem didaktisch-pädagogischen Konzept verknüpft, welches den Schülerinnen und Schülern ermöglichen soll, einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Tablet auch unter Berücksichtigung der Wahrung von Persönlichkeitsrechten zu erlernen.

### **Wann wird das Tablet genutzt?**

Grundsätzlich ist das Tablet ein Lernmittel und soll für den Unterricht genutzt werden. Es gibt aber Unterrichtsphasen, in denen die Nutzung eines Tablets nicht notwendig oder sogar störend ist. Die Lehrkraft wird die Schülerinnen und Schüler darüber informieren, wann das der Fall ist.

### **An welche Regeln muss man sich bei der Nutzung des Tablets halten?**

Für die Nutzung des Tablets gelten die Regeln einer *IT-Nutzungsordnung*, denen die Schülerinnen und Schüler zustimmen müssen. Im Besonderen gilt:

- Das Tablet wird in der Schule ausschließlich für unterrichtliche Zwecke genutzt.
- Zum Schutz der Privatsphäre wird generell auf Bild-, Film- und Tonaufnahmen in der Schule verzichtet. Es können nur dann Aufnahmen von Personen gemacht werden, wenn dies im Rahmen des Unterrichts vom Lehrer gewünscht wird und die Personen vorher ausdrücklich zugestimmt haben.

Bei Verstößen gegen die oben genannten Regeln kann einer Schülerin bzw. einem Schüler die Nutzung des Tablets zeitweise oder dauerhaft untersagt werden. In besonders schweren Fällen müssen dann ggfs. analoge Schulbücher nachgekauft werden, falls einer Schülerin oder einem Schüler die Nutzung des Tablets in der Schule dauerhaft untersagt wird. Die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder unserer GSG-Schulgemeinschaft werden bei derartigen Abwägungen immer den Vorrang haben! Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Tablet muss erlernt werden. Unser Medienbildungskonzept wird an dieser Stelle einen wertvollen Beitrag leisten.

### **Verwendung privater Tablets in der Übergangsphase im Schuljahr 2022/23**

Das GSG setzt bei der Einführung der Tablets während einer einjährigen Übergangsphase zunächst auf eine von Betriebssystemen und Herstellern unabhängige Lösung.

Aus diesem Grunde werden wir im Schuljahr 2022/23 auch noch kein MDM (Mobile Device Management) einsetzen.

Verbindlich ist die Anschaffung eines Tablets zunächst nur in den Jahrgängen 7, 9 und 11. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 und 10 und insbesondere unserer Oberstufe, die bereits ein privates Tablet nutzen bzw. die Anschaffung eines solchen Gerätes planen, können ihre vorhandenen Tablets aber bereits im Unterricht verwenden.

Außerdem wird die Schule das weiter unten beschriebene Unterstützungsangebot zur Beschaffung digitaler Geräte auch für diese Schülerinnen und Schüler anbieten. Bei Neuanschaffungen empfehlen wir mit Blick auf das Schuljahr 2023/24 dringend den Kauf eines iPads (siehe Seite 6).

### **Verwendung privater iPads ab dem Schuljahr 2023/24**

Ab dem Schuljahr 2023/24 dürfen im Unterricht nur noch iPads verwendet werden. Der Schulvorstand und die anderen beteiligten Gremien haben über diese Regelung lange diskutiert, sich aber schließlich mit großer Mehrheit für diese Lösung ausgesprochen.

- **CHANCENGLEICHHEIT:** Wenn alle Schülerinnen und Schüler das gleiche Gerät haben, gibt es hinsichtlich der Technik für alle auch die gleichen Voraussetzungen.
- **ADMINISTRATION:** Die einheitliche Verwendung von iPads erleichtert uns den Einsatz eines MDM (Mobile Device Management). Der Einsatz der Geräte ist dadurch z.B. in Prüfungssituationen besser zu handhaben.
- **EXPERTISE:** Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte müssen sich auf nur ein Gerät einstellen, für das sie dann Experten sind. (Technische) Fragen zur Verwendung lassen sich leichter lösen. Qualifizierungen sind einfacher durchzuführen.

### **WEITERENTWICKLUNG DER SCHULBUCHAUSLEIHE**

Unsere Schülerinnen und Schüler haben schwer an ihrem Wissen zu tragen. Gemeint ist damit auch das Gewicht und die Menge an Lehrbüchern, die unsere Schülerinnen und Schüler täglich in die Schule und wieder nach Hause transportieren müssen. Hier kann das Tablet für Erleichterung sorgen. Von der Schule eingeführte Lehrbücher werden in Zukunft z.T. digital angeschafft und auf das Tablet übertragen. Unsere Schülerinnen und Schüler werden für ihre Arbeit also entweder auf klassische Lehrbücher zurückgreifen und/oder eine digitale Version des Lehrbuchs nutzen.

## **BEREITSTELLUNG, FINANZIERUNG, LAGERUNG UND WARTUNG**

Die Beschaffung der notwendigen Hardware obliegt den Erziehungsberechtigten, die in der Wahl des Anbieters frei sind. Bei einer privaten Anschaffung (ohne unseren schulischen Leistungspartner) muss aber darauf geachtet werden, dass das Gerät vom Anbieter über seine *Händler-ID* und unsere schuleigene *DEP-Nummer (28436060)* dem GSG zugeordnet werden kann. Ohne eine solche Zuordnung darf ein Gerät (iPad) ab dem Schuljahr 2023/24 nicht mehr am GSG verwendet werden.

**Grundsätzlich für die Verwendung am GSG geeignet sind alle iPads mit einer Bildschirmgröße von mindestens 10,2“ (ab iPad 7) und einer Speicherkapazität von mindestens 32 GB, falls sich diese Geräte per DEP-Nummer und Händler-ID (s.o.) dem GSG zuordnen lassen.**

### **Unterstützungsangebot bei der Beschaffung und Finanzierung**

Bei der Beschaffung, Finanzierung und Wartung der erforderlichen Hardware bietet die Schule den Erziehungsberechtigten Unterstützung in Form einer Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter an. Der Schulvorstand des GSG hat sich in diesem Kontext für eine Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen GmbH **AfB mobiles lernen** entschieden. Informationen über unseren schulischen Leistungspartner finden Sie im Internet unter <https://www.afb-schule.de/>.

In Absprache mit der Schulleitung wurde ein Angebotsbundle zusammengestellt (z.B. Tablet, Schutzhülle, Stift und Versicherung). Dieses wird in einem abgeschlossenen Online-Bestellportal zur Bestellung bereitgestellt.

Die Zugangsdaten für eine evtl. Bestellung bei *AfB mobiles lernen* erhalten Sie rechtzeitig von der Schule – z.B. auf den

Elterninformationsabenden oder per Infobrief. Natürlich werden Sie auf den Infoabenden auch ausreichend Gelegenheit haben, alle Fragen zu den Angeboten und zum Bestellvorgang zu stellen.



### **Finanzierungsmodelle**

Unser schulischer Partner bietet drei Finanzierungsmöglichkeiten an:

- Miete für 2 oder 3 Jahre mit Versicherung und Service entsprechender Dauer (anschl. Mietkaufoption)

In der Regel haben Sie die Möglichkeit, das verwendete Gerät am Ende der zwei oder drei Jahre zu kaufen. Falls Sie an dieser Option kein Interesse haben, geben Sie das iPad nach Ablauf der Mietphase an AfB zurück.

- Kauf mit Versicherung und Service durch eine Einmalzahlung  
Sie bekommen per EMail ca. 6 Wochen vor dem mit der Schule abgestimmten Auslieferungstermin (Beginn des Schuljahres 2022/23) eine Rechnung.
- Reduzierte Miete für bedürftige Familien  
Alle Schülerinnen und Schüler sollen unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern in die Lage versetzt werden, ein Tablet zur Miete zu erhalten. Die Förderung dient zur Unterstützung von wirklich bedürftigen Eltern.  
Eltern, die für ein iPad nicht den kompletten Mietbetrag aufgrund einer der unten aufgeführten Punkte (siehe Formular Antrag) bezahlen können, werden mit bis zu max. 50 % der Miet-Rate aus dem Bildungsfonds unterstützt.  
Da der Bildungsfond pro Klasse beschränkt ist, ist die AfB gGmbH verpflichtet, über die eingegangenen Anträge eine soziale Auswahl zu treffen, in der nur die sozial schwächsten Familien berücksichtigt werden können.

[https://www.afb-schule.de/fileadmin/user\\_upload/AfB-Schule/Formulare/04\\_Antrag\\_Foerderung.pdf](https://www.afb-schule.de/fileadmin/user_upload/AfB-Schule/Formulare/04_Antrag_Foerderung.pdf)

## Angebotsbeispiel

Für das Schuljahr 2022/23 haben Sie die Möglichkeit, aus zahlreichen Angeboten zu wählen. Die Details finden Sie z.B. nach Anmeldung über das Bestellportal (s.o.).

Angebot 1	
<b>Gegenstand</b>	Apple iPad 10,2" 9. Generation (2021) 64GB WiFi Silver oder Apple iPad 10,2" 9. Generation (2021) 64GB WiFi Space Grey UAG Urban Armor Gear Metropolis Case für Apple iPad 10,2" (2020) cobalt (blau) oder UAG Urban Armor Gear Metropolis Case für Apple iPad 10,2" (2020) magma (rot) oder UAG Urban Armor Gear Metropolis Case für Apple iPad 10,2" (2020) schwarz
<b>Laufzeit</b>	36 Monate
<b>Zahlungen</b>	14,49 €/Monat
<b>Option 1</b>	Mietvertrag, 36 Monate Miete: 14,49 €/Monat
<b>Option 2</b>	Kaufvertrag mit Service und Versicherung, Kauf mit Versicherung und Service durch Einmalzahlung: 469,00 €

  
[Details und Bestellung](#)

## **Lagerung, Wartung und Service**

Sie brauchen im Schadensfall keine Angst vor hohen Reparaturkosten zu haben. Je nach vereinbartem Angebotspaket wird ein Versicherungsschutz inkl. Serviceleistungen angeboten. Durch vorhandene Poolgeräte können Schülerinnen und Schüler mit defekten Geräten während der Reparaturzeit auch weiterhin ein iPad nutzen.

Zum Schutz vor Diebstahl (z.B. während des Sportunterrichts) wird Schülerinnen und Schülern ein Schließfach in der Schule angeboten (Miete ab 2,-€ mtl.).